



Institut für Verhaltenstherapie Berlin
Staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte



Ausbildungsprogramm PPT
Psychologische Psychotherapie
Studienjahr 2022/2023

Juli 2022 bis Juni 2023

IVB Institut für Verhaltenstherapie Berlin GmbH
Staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte
Hohenzollerndamm 125/126
14199 Berlin-Wilmersdorf
Rechtsform: GmbH
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 98942B
Geschäftsführung: Ingo Hilsberg

Gestaltung und Produktion
Martin Beikirch Grafik, Berlin
www.martinbeikirch.de

Titelgrafik: AdobeStock@Pattadis

Inhaltsverzeichnis

Das Institut für Verhaltenstherapie Berlin	S. 2
Vorwort	S. 3
Aus-, Fort- und Weiterbildung	S. 4
Ausbildung	S. 5
Die Theoretische Ausbildung	S. 6
 Terminkalender	S. 7
1. Studienjahr	S. 7
2. Studienjahr	S. 9
3. Studienjahr	S. 11
Fakultative Veranstaltungen	S. 13
 Theorieveranstaltungen	S. 14
Literaturangaben für reguläre Veranstaltungen	S. 15
Literaturangaben für fakultative Veranstaltungen	S. 30
Literaturangaben für Veranstaltungen der Gruppenfachkunde	S. 32
 Selbsterfahrung	S. 34
 Praktische Tätigkeit	S. 36
 Praktische Ausbildung	S. 37
 Wichtige Hinweise und Informationen	S. 39
 Adressen	S. 43
Verzeichnis der Dozierenden	S. 43
Verzeichnis der Supervidierenden	S. 47

Ab dieser Ausgabe verwenden wir im Curriculum eine geschlechtsneutrale Schreibweise.

IVB Institut für Verhaltenstherapie Berlin

Hohenzollerndamm 125/126
14199 Berlin-Wilmersdorf
info@ivb-berlin.de
www.ivb-berlin.de

Institutsleitung: Joachim Radtke

Tel. 030 89 53 83 18, Fax 030 89 53 83 14, radtke@ivb-berlin.de

Weiterbildungsbefugnis ärztliche PT: Prof. Dr. med. Michael Linden

Tel. 030 8 97 37 99 43, Fax 030 8 97 37 99 44, linden@ivb-berlin.de

Weiterbildungsbefugnis ärztliche Kiju PT: Prof. Dr. med. Michael Kölch

Tel. 030 8 97 37 99 43, Fax 030 8 97 37 99 44, koelch@ivb-berlin.de

Geschäftsführung: Ingo Hilsberg

Tel. 030 89 53 83 29, Fax 030 89 53 83 28, hilsberg@ivb-berlin.de

Aus- und Weiterbildung

PPT-Ausbildungsleitung: Carolin Jäger

Tel. 030 89 53 83 19, Fax 030 89 53 83 14, jaeger@ivb-berlin.de

KJP-Ausbildungsleitung: Joachim Radtke und (stellv.) Carolin Jäger

Tel. 030 89 53 83 18, Fax 030 89 53 83 14, radtke@ivb-berlin.de

Organisation ärztliche Weiterbildung: Dr. med. Martyn Vilain

Tel. 030 8 97 37 99 43, Fax 030 8 97 37 99 44, vilain@ivb-berlin.de

Gruppenweiterbildung: Lisa Kapteina-Bock

Tel. 030 89 53 83 42, Fax 030 89 53 84 14, kapteina-bock@ivb-berlin.de
oder gruppenweiterbildung@ivb-berlin.de

Sekretariat: Ariane Magnus (PPT), Romina Endel (KJP),

Carola Heucke (ärztliche Weiterbildung),

Tel. 030 8 97 37 99 43, Fax 030 8 97 37 99 44, sekretariat@ivb-berlin.de

Ambulanz

Leitung der Ambulanz für Erwachsene: Jennifer Prieue

Tel. 030 89 53 83 23, Fax 030 89 53 83 21, prieue@ivb-berlin.de

Leitung der Ambulanz für Kinder und Jugendliche: N. N.

Tel. 030 8 97 37 99 48, Fax 030 8 97 37 99 49

Ambulanz-Sekretariat: Lena Bias, Silke Burgard, Christine Klin, Bettina Sodmann

Tel. 030 89 53 83 23, Fax 030 89 53 83 21, ambulanz@ivb-berlin.de

Vorwort

Herzlich Willkommen und Hallo!

Wir freuen uns, Ihnen das neue Ausbildungsprogramm für das Studienjahr 2022/2023 überreichen zu können. Auch in diesem Jahr warten eine Menge spannende Seminare mit hohem Praxisbezug auf Sie. Da uns die Vermittlung fundierter Basiskenntnisse der Psychotherapie sehr wichtig ist, übersteigt der Umfang dieses Curriculums deutlich die gesetzlich vorgeschriebenen 600 Stunden. Wir hoffen, Ihren Einstieg in die psychotherapeutische Arbeit damit bestmöglich unterstützen zu können. Neben der Terminübersicht bietet Ihnen dieses Heft viele weitere Informationen rund um die Themen Ausbildung, Prüfungen sowie eine Kontaktübersicht über alle in Ihrer Ausbildung tätigen Personen.

Nach dem erfolgreichen erstmaligen Einbinden der Seminare zur Gruppenfachkunde mit Beginn eines neuen Ausbildungsjahrgangs im Curriculum 2021/2022, wird der Einstieg in die Gruppenweiterbildung auch im Sommer 2022 mit dem Ausbildungsbeginn verknüpft. Damit Sie den Überblick über die verschiedenen Veranstaltungen behalten, haben wir alle Termine des Gruppencurriculums in die vorliegende Terminübersicht eingeflochten. Sie erkennen die Theorieveranstaltungen des Gruppencurriculums an Ihrer Veranstaltungsnummer, die mit GR beginnt.

Noch immer spüren wir die Auswirkungen der weltweiten Pandemie, die auch im neuen Curriculum und täglichen Miteinander dazugehören werden. Unser Dank gilt daher auch in diesem Jahr allen Beteiligten für Ihr Mitwirken und die Geduld, diese turbulente und anstrengende Zeit bestmöglich miteinander zu gestalten. Neben der mittlerweile etablierten digitalen Lehre halten wir weiter daran fest, das reale Begegnen und miteinander Lernen entsprechend der Gegebenheiten möglich zu machen. Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres kehren wir weitestgehend in den Präsenzunterricht zurück. Dabei wird ein Anteil digitaler Lehre bleiben, der entsprechend des Pandemiegeschehens flexibel ausgeweitet werden kann.

Wir als IVB sind nach wie vor bestrebt, die Ausbildung für Sie so angenehm und reibungslos wie möglich zu gestalten. Fühlen Sie sich daher jederzeit eingeladen und willkommen, sich bei Anregungen, Fragen und Schwierigkeiten an uns zu wenden.

Ihre



Carolin Jäger
Ausbildungsleitung PPT



Joachim Radtke
Institutsleitung

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Ausbildung in Psychologischer Psychotherapie für Erwachsene nach altem Recht

Das Institut für Verhaltenstherapie Berlin ist als staatliche Ausbildungsstätte anerkannt. Es bietet sowohl eine dreijährige Vollzeit- als auch eine fünfjährige Teilzeitausbildung an. Die Ausbildung entspricht den Anforderungen des Psychotherapeutengesetzes von 1998 und der staatlichen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung.

Fachkunde für Gruppen-Verhaltenstherapie

Personen mit einem abgeschlossenen Studium in Psychologie, Pädagogik und Medizin die sich in der Aus- und Weiterbildung befinden oder bereits approbiert sind, können am IVB die Fachkunde für Gruppen-Verhaltenstherapie für Erwachsene oder für Kinder und Jugendliche erlangen.

Fachkunde für Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen

Approbierte Personen in psychologischer oder ärztlicher Psychotherapie können am IVB die Fachkunde für Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen erlangen.

Ausbildung in Psychologischer Psychotherapie für Kinder- und Jugendliche nach altem Recht

Das Institut für Verhaltenstherapie Berlin ist seit 2009 auch als staatliche Ausbildungsstätte für diese Ausbildung anerkannt. Es bietet sowohl eine dreijährige Vollzeit- als auch eine fünfjährige Teilzeitausbildung an. Die Ausbildung entspricht den Anforderungen des Psychotherapeutengesetzes von 1998 und der staatlichen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung.

Weiterbildung im ärztlichen Bereich

Angeboten werden – nach den Vorgaben der ärztlichen Weiterbildungsordnung – der Psychotherapieteil für die Fachärztliche Weiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie und Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, wesentliche Teile für die Fachärztliche Weiterbildung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie die Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Psychotherapie und Zusatzbezeichnung Psychotherapie für Personen mit fachärztlichem Schwerpunkt Pädiatrie.

Selbsterfahrung und Interaktionelle Fallarbeit

Angehende sowie bereits approbierte Personen in psychologischer oder ärztlicher Psychotherapie können an fortlaufenden Gruppen zur Selbsterfahrung und zur Interaktionellen Fallarbeit teilnehmen.

Supervisionsfortbildung

Approbierte Personen in Psychotherapie, die über Praxiserfahrung verfügen, können die Supervisionsfortbildung durchlaufen und absolvieren. Fokussiert wird schwerpunktmäßig eine fallbezogene Supervision.

Wichtige Informationen auf einen Blick

Prüfungstermine

16. März 2023 Staatsprüfung schriftlicher Teil (interne Anmeldung im Oktober 2022)

24. August 2023 Staatsprüfung schriftlicher Teil (interne Anmeldung im April 2023)

26. November 2022 Zwischenprüfung

Ausbildung in Psychologischer Psychotherapie

Die Ausbildung in Psychologischer Psychotherapie umfasst vier Hauptbereiche, die Sie nacheinander in dieser Broschüre näher vorgestellt bekommen:

- Theoretische Ausbildung
- Selbsterfahrung
- Praktische Tätigkeit
- Praktische Ausbildung inkl. Supervision

Nach ca. eineinhalb Jahren, bezogen auf den Ausbildungsstart im Sommer, findet eine institutsinterne Zwischenprüfung statt. Sie können mit den Patientenbehandlungen in unserer Institutsambulanz nach der Hälfte Ihrer Ausbildung beginnen.

Die Ausbildung endet mit der schriftlichen Staatsprüfung, die jedes Jahr im März und August durchgeführt wird und an die sich ca. zwei bis vier Wochen später die mündliche Staatsprüfung anschließt.

Wir stellen Ihnen über die Informationen in diesem Heft hinaus zu allen Ausbildungsbereichen ausführliche Informationen auf unserer Homepage und in unserem Intranet zur Verfügung.

Freie Spitze

Das ergänzende Studium, die sogenannte „freie Spitze“, umfasst zusätzlich nicht festgelegte 930 UE, die Sie eigenverantwortlich nutzen können für:

- Vor- und Nachbereitung der Theorie und Selbsterfahrung
- Vor- und Nachbereitung plus Erweiterung der ambulanten Behandlungsstunden im Rahmen der Praktischen Ausbildung
- Fortbildungen
- Prüfungsvorbereitung
- Intervention
- Arbeit in angeleiteten Arbeitsgruppen

Die Theoretische Ausbildung

Sie finden auf den folgenden Seiten alle unsere Theorie-Veranstaltungen in einer Übersicht kalendarisch und alphabetisch geordnet.

Für alle Teilnehmenden, die in das erste Ausbildungsjahr einsteigen, gilt ein gemeinsames festes Curriculum, unabhängig davon, ob sie sich in der drei- oder der fünfjährigen Ausbildung befinden.

Das erste Ausbildungsjahr startet mit einem kurzen Kennenlernertermin online am Donnerstag, dem 30.06.2022. Die Einführungswoche selbst wird dann vom 22.08.2022 bis zum 26.08.2022 ganztägig stattfinden. Diese Einführungswoche wird eine Mischung aus Theorie, Gruppenfortbildung und erster Selbsterfahrung beinhalten, sodass Sie bereits Einblick in alle wichtigen Bestandteile des ersten Ausbildungsjahres erhalten.

Zusätzlich zum festen Ausbildungsplan des Pflichtcurriculums gibt es die Möglichkeit, an fakultativen Veranstaltungen teilzunehmen. Der Besuch fakultativer Veranstaltungen wird als Ausbildungsleistung anerkannt, stellt aber keinen Ersatz zum Pflichtcurriculum dar. Die Teilnahme an den fakultativen Veranstaltungen ist freiwillig und kostenfrei.

Für Ihre Anmeldung zum Staatsexamen müssen Sie mindestens 600 Theorieeinheiten nachweisen.

Terminkalender – Legende

AB	reguläre Veranstaltungen in der Ausbildung in Psychologischer Psychotherapie
GR	Veranstaltungen im Rahmen der Gruppenfachkunde
ABF	fakultative Veranstaltungen, Besuch nur nach Anmeldung und bei Verfügbarkeit freier Plätze möglich. Reguläre Veranstaltungen (Pflichtcurriculum) haben Vorrang.
SE	Die Termine der Selbsterfahrung sind gesondert aufgeführt (Abschnitt „Selbsterfahrung“ in diesem Heft)

Termine 1. Studienjahr

Termin	Nr.	Titel	Dozierende Person	Zeit
30.06.22	Do AB55	Vorbereitung (online)	Decker, Fischer	18:00–19:30
22.08.22	Mo AB21	Informationen zum Ausbildungsbeginn	Jäger, Radtke	10:00–11:30
22.08.22	Mo AB18	Grundlagen der Verhaltenstherapie	Decker, Fischer	11:30–17:00
23.08.22	Di AB18	Grundlagen der Verhaltenstherapie	Decker, Fischer	10:00–17:00
24.08.22	Mi AB54	Verhaltenstherapie im stationären Setting	Kohl	10:00–17:00
25.08.22	Do AB18	Grundlagen der Verhaltenstherapie	Decker, Fischer	10:00–14:00
26.08.22	Fr GR03	Einführung Gruppenweiterbildung	Kapteina-Bock	10:00–14:00
26.08.22	Fr AB01	Abschluss Einführungswoche	Decker, Fischer	14:00–15:30
01.09.22	Do AB24	Kognitive Verhaltenstherapie	Krispin	16:00–18:15
02.09.22	Fr GR04	Gruppenbehandlung der Depression von KVT bis CBASP	Spies	10:00–17:00
08.09.22	Do AB24	Kognitive Verhaltenstherapie	Krispin	16:00–21:00
15.09.22	Do AB19	Gruppen-Verhaltenstherapie	Sundl	16:00–18:15
17.09.22	Sa AB19	Gruppen-Verhaltenstherapie	Sundl	10:00–15:15
22.09.22	Do AB51	Therapeutische Gesprächsführung	Decker	16:00–21:00
29.09.22	Do AB51	Therapeutische Gesprächsführung	Decker	16:00–21:00
30.09.22	Fr GR08	Selbstwertregulierung	Ritter	16:00–20:45
06.10.22	Do AB51	Therapeutische Gesprächsführung	Decker	16:00–18:15
06.10.22	Do AB11	Entspannung	Sundl	18:30–20:45
13.10.22	Do AB11	Entspannung	Sundl	16:00–21:00
15.10.22	Sa AB04	Berufsidentität, Berufsordnung, rechtliche Rahmenbedingungen	Gerbis	10:00–15:15
20.10.22	Do AB11	Entspannung	Sundl	16:00–21:00
10.11.22	Do AB52	Therapeutische Haltung	Fischer	16:00–21:00
11.11.22	Fr GR07	Kompetenztraining zur Alltags- und Problembewältigung	Morteani	10:00–17:00
17.11.22	Do AB10	Depressionen	Schwabe	18:30–20:45
01.12.22	Do AB10	Depressionen	Schwabe	16:00–21:00
08.12.22	Do AB35	Psychopathologischer Befund	Distl	16:00–18:15
08.12.22	Do AB10	Depressionen	Schwabe	18:30–21:00
15.12.22	Do AB35	Psychopathologischer Befund	Distl	16:00–18:15
05.01.23	Do AB35	Psychopathologischer Befund	Distl	16:00–18:15
05.01.23	Do AB10	Depressionen	Schwabe	18:30–20:45
12.01.23	Do AB10	Depressionen	Schwabe	18:30–20:45

Termine 1. Studienjahr

Termin	Nr.	Titel	Dozierende Person	Zeit	
14.01.23	Sa	GR02	DBT: Skills Training	Förster	10:00–17:00
19.01.23	Do	AB36	Psychopharmakologie	Betzler	16:00–18:15
19.01.23	Do	AB10	Depressionen	Schwabe	18:30–20:45
21.01.23	Sa	AB47	Suizidalität und Krisenintervention	Cina	10:00–17:00
26.01.23	Do	AB36	Psychopharmakologie	Betzler	16:00–21:00
09.02.23	Do	AB29	Panikstörungen und Phobien	Conradi	16:00–21:00
16.02.23	Do	AB29	Panikstörungen und Phobien	Conradi	16:00–21:00
23.02.23	Do	AB29	Panikstörungen und Phobien	Conradi	16:00–21:00
02.03.23	Do	AB32	Psychiatrische Diagnostik	Rogoll	16:00–18:15
04.03.23	Sa	AB05	Bipolare und schizoaffektive Störungen	Bechdorf	10:00–17:00
09.03.23	Do	AB32	Psychiatrische Diagnostik	Rogoll	16:00–21:00
16.03.23	Do	AB45	Soziales Kompetenztraining	Baumbach	16:00–21:00
23.03.23	Do	AB45	Soziales Kompetenztraining	Baumbach	16:00–21:00
30.03.23	Do	AB06	Borderline Persönlichkeitsstörungen	Röpke	16:00–21:00
04.05.23	Do	AB39	Schizophrenien	Quinlivan	16:00–21:00
11.05.23	Do	AB39	Schizophrenien	Quinlivan	16:00–21:00
10.06.23	Sa	AB50	Therapeutische Beziehung	Bents	10:00–17:00
11.06.23	So	AB50	Therapeutische Beziehung	Bents	10:00–17:00

Termine 2. Studienjahr

Termin	Nr.	Titel	Dozierende Person	Zeit	
23.08.22	Di	AB57	Zwänge	Bender	19:00–21:15
30.08.22	Di	AB57	Zwänge	Bender	19:00–21:15
02.09.22	Fr	GR05	Gruppentherapie für Angststörungen	Kim	17:00–20:15
06.09.22	Di	AB57	Zwänge	Bender	19:00–21:15
09.09.22	Fr	GR05	Gruppentherapie für Angststörungen	Kim	17:00–20:15
13.09.22	Di	AB57	Zwänge	Bender	19:00–21:15
20.09.22	Di	AB57	Zwänge	Bender	19:00–21:15
04.10.22	Di	AB02	Beantragung und Abrechnung der Richtlinien-Psychotherapie	Volk	19:00–21:15
08.10.22	Sa	AB47	Suizidalität und Krisenintervention	Cina	10:00–17:00
11.10.22	Di	AB03	Bericht, Beantragung und Abrechnung/ Konsiliarbericht	Hensel	18:00–18:45
11.10.22	Di	AB02	Beantragung und Abrechnung der Richtlinien-Psychotherapie	Volk	19:00–21:15
15.10.22	Sa	AB37	Rollenspiel	Hoff	10:00–17:00
18.10.22	Di	AB02	Beantragung und Abrechnung der Richtlinien-Psychotherapie	Volk	19:30–21:45
08.11.22	Di	AB23	Klinische Testdiagnostik	Kohl	19:00–21:15
15.11.22	Di	AB23	Klinische Testdiagnostik	Kohl	19:00–21:15
22.11.22	Di	AB23	Klinische Testdiagnostik	Kohl	19:00–21:15
26.11.22	Sa		Zwischenprüfung	Gerbis, Volk	10:00–17:00
29.11.22	Di	AB09	Demenz und Depression	Frühauf	19:00–21:15
30.11.22	Mi	AB49	Technische Ambulanzeinführung (Online)	Wolf, R.	18:00–19:30
03.12.22	Sa	AB42	Sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität	Wolf, G.	10:00–17:00
06.12.22	Di	AB28	Nebenwirkungen von Psychotherapie	Linden	18:30–21:45
13.12.22	Di	AB28	Nebenwirkungen von Psychotherapie	Linden	18:30–21:45
07.01.23	Sa	AB30	Persönlichkeitsstörungen	Kromat, Görgen	10:00–17:00
10.01.23	Di	AB30	Persönlichkeitsstörungen	Kromat, Görgen	19:00–21:15
14.01.23	Sa	AB14	Fallkonzeption	Decker	10:00–17:00
15.01.23	So	AB14	Fallkonzeption	Decker	10:00–17:00
17.01.23	Di	AB30	Persönlichkeitsstörungen	Kromat, Görgen	19:00–21:15
21.01.23	Sa	AB50	Therapeutische Beziehung	Bents	10:00–17:00
22.01.23	So	AB50	Therapeutische Beziehung	Bents	10:00–17:00
24.01.23	Di	AB30	Persönlichkeitsstörungen	Kromat, Görgen	19:00–21:15
27.01.23	Fr	GR09	Weisheitstherapie	Baumann	17:00–21:15

Termine 2. Studienjahr

Termin	Nr.	Titel	Dozierende Person	Zeit
07.02.23	Di	AB44	Soziale Phobien	Wolf, T. 19:00–21:15
14.02.23	Di	AB44	Soziale Phobien	Wolf, T. 19:00–21:15
18.02.23	Sa	AB12	Entspannung II Achtsamkeit	Schriner 10:00–17:00
19.02.23	So	AB12	Entspannung II Achtsamkeit	Schriner 10:00–17:00
21.02.23	Di	AB44	Soziale Phobien	Wolf, T. 19:00–21:15
28.02.23	Di	AB16	Gesetzeskunde	Würger 18:00–20:15
04.03.23	Sa	AB56	VT in der Behandlung von	Lindenmeyer 10:00–17:00
05.03.23	So	AB56	Suchtmittelabhängigkeit	Lindenmeyer 10:00–17:00
07.03.23	Di	AB16	Gesetzeskunde	Würger 18:00–20:15
14.03.23	Di	AB30	Persönlichkeitsstörungen	Kromat, Görden 18:30–21:45
21.03.23	Di	AB30	Persönlichkeitsstörungen	Kromat, Görden 19:00–21:15
28.03.23	Di	AB30	Persönlichkeitsstörungen	Kromat, Görden 19:00–21:15
18.04.23	Di	AB15	Generalisierte Angststörungen	Ritter 19:00–21:15
22.04.23	Sa	AB41	Sexuelle Funktionsstörungen	Schneider 10:00–17:00
25.04.23	Di	AB15	Generalisierte Angststörungen	Ritter 19:00–21:15
02.05.23	Di	AB15	Generalisierte Angststörungen	Ritter 19:00–21:15
05.05.23	Fr	GR06	Interaktionelle Gruppentherapie	Feiß 17:00–20:30
12.05.23	Fr	GR06	Interaktionelle Gruppentherapie	Feiß 17:00–20:30
16.05.23	Di	AB39	Schizophrenien Nachholtermin aus 2021/ 2022	Quinlivan 16:00–20:45
23.05.23	Di	AB39	Schizophrenien Nachholtermin aus 2021/ 2022	Quinlivan 16:00–20:45
26.05.23	Fr	GR01	Abschlusscolloquium Gruppe	Hensel, Baumann 09:00–15:15
10.06.23	Sa	AB17	Gesprächspsychotherapie	Helle 10:00–17:00
11.06.23	So	AB17	Gesprächspsychotherapie	Helle, Auckenthaler 10:00–17:00
17.06.23	Sa	AB07	Borderline Persönlichkeitsstörungen: DBT	Palafox 10:00–17:00
18.06.23	So	AB07	Borderline Persönlichkeitsstörungen: DBT	Palafox 10:00–17:00

Termine 3. Studienjahr

Termin	Nr.	Titel	Dozierende Person	Zeit	
31.08.22	Mi	AB43	Somatoforme Störungen	Morteani	19:00–21:15
07.09.22	Mi	AB43	Somatoforme Störungen	Morteani	19:00–21:15
14.09.22	Mi	AB43	Somatoforme Störungen	Morteani	19:00–21:15
21.09.22	Mi	AB33	Psychische Störungen bei somatischen Erkrankungen	Langner	19:00–21:15
28.09.22	Mi	AB33	Psychische Störungen bei somatischen Erkrankungen	Langner	19:00–21:15
05.10.22	Mi	AB46	Sozialmedizin	Linden	19:00–21:15
12.10.22	Mi	AB46	Sozialmedizin	Linden	19:00–21:15
15.10.22	Sa	AB13	Esstörungen	Drüge	10:00–17:00
16.10.22	So	AB13	Esstörungen	Drüge	10:00–17:00
09.11.22	Mi	AB46	Sozialmedizin	Linden	19:00–21:15
30.11.22	Mi	AB33	Psychische Störungen bei somatischen Erkrankungen	Adam-Keßler	19:00–21:15
02.12.22	Fr	GR01	Abschlusscolloquium Gruppe	Hensel, Baumann	09:00–16:00
03.12.22	Sa	AB48	Systemische Therapie	Gruber	10:00–17:00
04.12.22	So	AB48	Systemische Therapie	Gruber	10:00–17:00
07.12.22	Mi	AB33	Psychische Störungen bei somatischen Erkrankungen	Adam-Keßler	19:00–21:15
10.12.22	Sa	AB31	Posttraumatische Belastungsstörungen	Evens	10:00–17:00
11.12.22	So	AB31	Posttraumatische Belastungsstörungen	Evens	10:00–17:00
14.12.22	Mi	AB40	Schlafstörungen	Solvie	19:00–21:15
04.01.23	Mi	AB27	Medizinische Grundlagen in der Psychotherapie	Betzler	19:00–21:15
11.01.23	Mi	AB27	Medizinische Grundlagen in der Psychotherapie	Betzler	19:00–21:15
14.01.23	Sa	AB22	Kinder- und Jugendlichen-Verhaltenstherapie	Achberger	10:00–17:00
15.01.23	So	AB22	Kinder- und Jugendlichen-Verhaltenstherapie	Achberger	10:00–17:00
18.01.23	Mi	AB27	Medizinische Grundlagen in der Psychotherapie	Betzler	19:00–21:15
21.01.23	Sa	AB26	Krankheitsbild und Behandlung Pathologisches Spielen	Schoeneck	10:00–17:00
22.01.23	So	AB26	Krankheitsbild und Behandlung Pathologisches Spielen	Schoeneck	10:00–17:00
25.01.23	Mi	AB34	Psychogene Bewegungsstörungen	Schmidt, T.	19:00–21:15
11.02.23	Sa	AB38	Rund um die Praxisgründung	Wegscheider-Poyault	10:00–15:15
15.02.23	Mi	AB25	Krankheitsbewältigung: Psychoonkologie	Tuinmann	19:00–21:15
22.02.23	Mi	AB20	Hausaufgaben in der Verhaltenstherapie	Roewer	19:00–21:15

Termine 3. Studienjahr

Termin	Nr.	Titel	Dozierende Person	Zeit
04.03.23	Sa	AB53	Tiefenpsych. fund. und analyt. Psychotherapie	Montag 10:00–17:00
05.03.23	So	AB53	Tiefenpsych. fund. und analyt. Psychotherapie	Montag 10:00–17:00
11.03.23	Sa	AB53	Tiefenpsych. fund. und analyt. Psychotherapie	Montag 10:00–17:00
15.03.23	Mi	AB08	Chronische Schmerzstörungen	Denke 19:00–21:15
22.03.23	Mi	AB08	Chronische Schmerzstörungen	Denke 19:00–21:15
29.03.23	Mi	AB08	Chronische Schmerzstörungen	Denke 19:00–21:15

Fakultative Veranstaltungen

Termin	Nr.	Titel	Dozierende Person	Zeit	
17.09.22	Sa	ABF07	Selbstfürsorge für Psychotherapeut:innen	Jäger	10:00–15:15
10.11.22	Do	ABF03	Klärungsorientierte Psychotherapie	Zimmermann	19:00–21:15
12.11.22	Sa	ABF05	Paartherapie	Lindenmeyer	10:00–17:00
13.11.22	So	ABF05	Paartherapie	Lindenmeyer	10:00–17:00
17.11.22	Do	ABF03	Klärungsorientierte Psychotherapie	Zimmermann	19:00–21:15
19.11.22	Sa	ABF08	Trauerarbeit	Wrase	10:00–17:00
24.11.22	Do	ABF03	Klärungsorientierte Psychotherapie	Zimmermann	19:00–21:15
23.02.23	Do	ABF06	Schematherapie	Costaz	18:00–21:15
24.02.23	Fr	ABF06	Schematherapie	Costaz	10:00–17:00
25.02.23	Sa	ABF02	Burnout und Erschöpfung	Decker	10:00–17:00
25.03.23	Sa	ABF04	Metakognitive Therapie	Korn	10:00–17:00
20.04.23	Do	ABF01	Bindungsstörungen	Fischer	19:00–21:15
27.04.23	Do	ABF01	Bindungsstörungen	Fischer	19:00–21:15
04.05.23	Do	ABF01	Bindungsstörungen	Fischer	19:00–21:15

Theorieveranstaltungen

Im Folgenden finden Sie die Literaturhinweise der einzelnen Veranstaltungen. Diese sind nach der Veranstaltungsnummer sortiert, die Sie dem Terminkalender entnehmen können. Die zu den Veranstaltungen angegebene Literatur finden Sie in unserer Bibliothek.

Sollte dies wider Erwarten einmal nicht der Fall sein, geben Sie uns bitte Bescheid (bibliothek@ivb-berlin.de).

Reguläre Veranstaltungen

AB01

1. Studienjahr

Abschluss Einführungswoche

Susanne Decker, Nana Fischer

26. August 2022 14:00 – 15:30 Uhr

AB02

2. Studienjahr

Beantragung und Abrechnung der Richtlinien-Psychotherapie

Jürgen Volk

04./11. Oktober 19:00 – 21:15, 18. Oktober 19:30 – 21:45 Uhr

Literatur:

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA) (2019): Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Durchführung der Psychotherapie (Psychotherapie-Richtlinie).

https://www.g-ba.de/downloads/62-492-2029/PT-RL_2019-11-22_IK-2020-01-24.pdf, Stand 22. November 2019

Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), GKV-Spitzenverband (Spitzenverband Bund der Krankenkassen) (2019): Vereinbarung über die Anwendung der Psychotherapie in der vertragsärztlichen Versorgung.

https://www.kbv.de/media/sp/01_Psychotherapie_Aerzte.pdf

Dieckmann, M., Dahm, A., Neher, M. (Hrsg.) (2017). Faber/Haarstrick. Kommentar Psychotherapie-Richtlinie (11. Aufl.). München: Elsevier

AB03

2. Studienjahr

Bericht, Beantragung und Abrechnung/Konsiliarbericht

Dr. Elisita Hensel

11. Oktober 2022 18:00 – 18:45 Uhr

AB04

1. Studienjahr

Berufsidentität, Berufsordnung, rechtliche Rahmenbedingungen

Klaus E. Gerbis

15. Oktober 2022 10:00 – 15:15 Uhr

Literatur:

Stellpflug, M. (2018). Rechtliche Rahmenbedingungen. In: Margraf, J., Schneider, S.: Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 1. Berlin: Springer; Stellpflug, M.; Berns, I. (2020): Muster-Berufsordnung für die Psychotherapeuten. Text und Kommentierung. Heidelberg: medhochzwei

AB05

1. Studienjahr

Bipolare und schizoaffektive Störungen

Prof. Dr. Andreas Bechdorf

04. März 2023 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Meyer, T. D., Hautzinger, M. (2013). Bipolare Störung. Kognitiv-verhaltenstherapeutisches Behandlungsmanual. Weinheim: Beltz

Schaub, A., Bernhard, B., Gauck, L. (2004). Kognitiv-psychoedukative Therapie bei bipolaren Erkrankungen. Ein Therapiemanual. Göttingen: Hogrefe

AB06

1. Studienjahr

Borderline Persönlichkeitsstörung

Prof. Dr. Stefan Röpke

30. März 2023 16:00 – 21:00 Uhr

Literatur:

Bohus, M., Reicherzer, M. (2012). Ratgeber Borderline-Störung: Informationen für Betroffene und Angehörige. Göttingen: Hogrefe

Bohus, M., Wolf-Arehult, M. (2018). Interaktives Skillstraining für Borderline-Patienten. Die Software für Betroffene – Akkreditiert vom Deutschen Dachverband DBT. Stuttgart: Schattauer

AB07

2. Studienjahr

Borderline Persönlichkeitsstörung: DBT

Carla Palafox

17./18. Juni 2023 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Bohus, M., Wolf-Arehult, M. (2013). Interaktives Skillstraining für Borderline-Patienten. Das Therapeutenmanual. Stuttgart: Schattauer

Stiglmayr, C., Gunia, H. (2017). Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT) zur Behandlung der Borderline-Persönlichkeitsstörung. Göttingen: Hogrefe

AB08

3. Studienjahr

Chronische Schmerzstörungen

Dr. Claudia Denke

15./22./29. März 2023 19:00 – 21:15 Uhr

Literatur:

Bulter, D., Moseley, L. (2016). Schmerzen verstehen. Berlin – Heidelberg: Springer

Kröner-Herwig, B., Frettlöh, J., Klinger, R., Nilges, P. (2011). Schmerzpsychotherapie. Berlin – Heidelberg: Springer

Demenz und Depression

Stephan Frühauf

29. November 2022 19:00 – 21:15 Uhr

Literatur:

DGPPN, DGN (2016). Diagnose- und Behandlungsleitlinie Demenz. Berlin – Heidelberg: Springer
Konrad, M., Losekamp, S., Kirchert, T. (2013). Gedächtnisstörungen bei Depressionen. In: T. Bartsch, P. Falkai. Gedächtnisstörungen. Berlin: Springer
Leyhe, T., Lang, U. (2013). Demenz und Depression – eine schwierige, aber wichtige Differentialdiagnose. Neurologie und Psychiatrie, 3, 2013. Neuhausen am Rheinfall: Rosenfluh

Depressionen

Wolfgang Schwabe

17. November 18:30 – 20:45, 01. Dezember 16:00 – 21:00, 08. Dezember 2022 18:30 – 21:00 Uhr
 05./12./19. Januar 2023 18:30 – 20:45 Uhr

Literatur:

Brakemeier, E.-L., Buchholz, A., (2013). Die Mauer überwinden – Wege aus der chronischen Depression. Weinheim: Beltz
Hautzinger, M. (2013). Kognitive Verhaltenstherapie bei Depressionen. Weinheim: Beltz
Schaub, M., Roth, E., Goldmann, U. (2013). Kognitiv-psychoedukative Therapie zur Bewältigung von Depressionen, Göttingen: Hogrefe
Wells, A. (2011). Metakognitive Therapie bei Angststörungen und Depressionen. Weinheim: Beltz

Entspannung

Andreas Sundl

06. Oktober 18:30 – 20:45, 13./20. Oktober 2022 16:00 – 21:00 Uhr

Literatur:

Bernstein, D., Borcovec, T. (2018). Entspannungstraining – Handbuch der progressiven Muskelentspannung nach Jacobson. Stuttgart: Klett-Cotta
Derra, C. (2017). Progressive Relaxation: Neurobiologische Grundlagen und Praxiswissen für Ärzte und Psychologen. Berlin – Heidelberg: Springer
Jacobson, E. (2017). Entspannung als Therapie: Progressive Relaxation in Theorie und Praxis. Stuttgart: Klett-Cotta
Petermann, F., Vaitl, D. (2014). Entspannungsverfahren – Das Praxishandbuch. Weinheim: Beltz

AB12

2. Studienjahr

Entspannung II – Achtsamkeit

Dr. Friederike Schriener

18./19. Februar 2023 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Lohmann, B., Annes, S. (2016). Achtsamkeit in der Verhaltenstherapie. Störungsspezifische Interventionen und praktische Übungen. Stuttgart: Schattauer
Gilbert, P., Choden (2014). Achtsames Mitgefühl. Freiburg: arbor

AB13

3. Studienjahr

Essstörungen

Sebastian Drüge

15./16. Oktober 2022 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Dittmer, N., Mönch, c., Marwitz, M. et al. (2021). Zwanghaftes Bewegungsverhalten bei Essstörungen – Ein Therapiematerial. Hogrefe: Göttingen

AB14

2. Studienjahr

Fallkonzeption

Susanne Decker

14./15. Januar 2023 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Caspar, F. (2009). Therapeutisches Handeln als individueller Konstruktionsprozess, In: Margraf, J., Schneider, S. (Hrsg.). Lehrbuch der Verhaltenstherapie. Band 1. Berlin – Heidelberg: Springer
Herpertz, S., Caspar, F., Lieb, K. (Hrsg.) (2017). Psychotherapie. Funktions- und störungsorientiertes Vorgehen. München: Elsevier
Zarbock, G. (2008). Praxisbuch Verhaltenstherapie. Lengerich: Pabst

AB15

2. Studienjahr

Generalisierte Angststörung

Dr. Kathrin Ritter

18./25. April, 02. Mai 2023 19:00 – 21:15 Uhr

Literatur:

Becker, E. S., Hoyer, J. (2005). Generalisierte Angststörung. Göttingen: Hogrefe
Becker, E. S., Margraf, J. (2007). Generalisierte Angststörung. Ein Therapieprogramm. Weinheim: Beltz

Gesetzeskunde

Claire Würger

28. Februar, 07. März 2023 18:00 – 20:15 Uhr

Literatur:

Nedopil, N. (2017). Forensische Psychiatrie. Stuttgart: Thieme
Rudolf, G. A. E., Röttgers, H. R. (2004). Rechtsfragen in Psychiatrie und Neurologie. Wiesbaden: Deutscher Universitäts-Verlag
Zier, J. (2000). Recht für Diplom-Psychologen. Stuttgart: Kohlhammer
Gerlach, H. (2021). Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen psychotherapeutischen Handelns. Abgerufen 17.05.2021, von http://www.ra-gerlach.de/publikationen/HP_Handout_KJP_PP_2021-02-01.pdf

Gesprächspsychotherapie

Prof. Dr. Anna Auckenthaler, Prof. Dr. Mark Helle

10./11. Juni 2023 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Auckenthaler, A. (2012). Gesprächspsychotherapie. In: A. Auckenthaler, Kurzlehrbuch Klinische Psychologie und Psychotherapie. Grundlagen, Praxis, Kontext (S. 165–172). Stuttgart: Thieme
Auckenthaler, A., Helle, M. (2002). Gefühle in der Gesprächspsychotherapie. Psychotherapie im Dialog, 3 (2)
Biermann-Ratjen, E.-M., Eckert, J., Schwartz, H.-J. (2016). Gesprächspsychotherapie. Verändern durch Verstehen. Stuttgart: Kohlhammer
Helle, M. (2019). Humanistische Psychologie und Humanistische Psychotherapie. In: M. Helle. Psychotherapie, S. 61–93. Berlin – Heidelberg: Springer

Grundlagen der Verhaltenstherapie

Susanne Decker, Nana Fischer

22. August 11.30 – 17:00, 23. August 10:00 – 17:00, 25. August 2022 10:00 – 14:00 Uhr

Literatur:

Brakemeier, E.-L., Jacobi, F. (2017). Verhaltenstherapie in der Praxis. Weinheim: Beltz
Zarbock, G. (2013). Praxisbuch Verhaltenstherapie. Lengerich: Pabst

Gruppen-Verhaltenstherapie

Andreas Sundl

15. September 16:00 – 18:15, 17. September 2021 10:00 – 15:15 Uhr

Literatur:

Fiedler, P. (2015). Verhaltenstherapie in Gruppen. Psychologische Psychotherapie in der Praxis. Weinheim: Beltz
Marwitz, M. (2016). Verhaltenstherapeutische Gruppentherapie. Grundlagen und Praxis. Göttingen: Hogrefe
Yalom, I. D. (2016). Theorie und Praxis der Gruppenpsychotherapie. Stuttgart: Klett-Cotta

AB20

3. Studienjahr

Hausaufgaben in der Verhaltenstherapie

Dr. Ute Roewer

22. Februar 2023 19:00 – 21:15 Uhr

Literatur:

Fehm, L., Helbig, S. (2008). Hausaufgaben in der Psychotherapie. Göttingen: Hogrefe

AB21

1. Studienjahr

Informationen zum Ausbildungsbeginn

Carolin Jäger, Joachim Radtke

22. August 2022 10:00 – 11.30 Uhr

AB22

3. Studienjahr

Kinder- und Jugendlichen-Verhaltenstherapie

Michaela Achberger

14./15. Januar 2023 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Lauth, G. W., Linderkamp, F. (2018). Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen. In: Lauth, G. W., Linderkamp, F. Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen – Praxishandbuch. Weinheim: Beltz

Schneider, S., Margraf, J. (Hrsg.) (2009). Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 3: Störungen im Kindes- und Jugendalter. Berlin – Heidelberg: Springer

AB23

2. Studienjahr

Klinische Testdiagnostik

Dr. Alexander Kohl

08./15./22. November 2022 19:00 – 21:15 Uhr

Literatur:

Moosbrugger, H., Kelava, A. (Hrsg.) (2012). Testtheorie und Fragebogenkonstruktion. Berlin – Heidelberg: Springer

Schmidt-Atzert, L., Amelang, M. (Hrsg.) (2012). Psychologische Diagnostik. Berlin – Heidelberg: Springer

AB24

1. Studienjahr

Kognitive Verhaltenstherapie

Dörtje Krispin

01. September 16:00 – 18:15, 08. September 2022 16:00 – 21:00 Uhr

Literatur:

Linden, M., Hautzinger, M. (2011). Verhaltenstherapiemanual. Berlin – Heidelberg: Springer

Stavemann, H. H. (Hrsg.) (2008). KVT-Praxis. Weinheim: Beltz

Wilken, B. (2006). Methoden der kognitiven Umstrukturierung. Stuttgart: Kohlhammer

Krankheitsbewältigung: Psychoonkologie

Dr. Gert Tuinmann

15. Februar 2023 19:00 – 21:15 Uhr

Literatur:

Mehnert, A., Koch, U. (2016). Handbuch Psychoonkologie. Göttingen: Hogrefe
Schulz-Kindermann, F. (2013). Psychoonkologie. Grundlagen und psychotherapeutische Praxis. Weinheim: Beltz

Krankheitsbild und Behandlung Pathologisches Spielen

Robert Schöneck

21./22. Januar 2023 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Bachmann, M., El-Akhras, A. (2010): Glücksspielfrei – Ein Therapiemanual bei Spielsucht. Berlin – Heidelberg: Springer
Bilke-Hentsch, O., Wölfling, K., Batra, A. (2014). Praxisbuch Verhaltenssucht. Stuttgart: Thieme
Müller, A., Wölfling, K., Müller K. W. (2018). Verhaltenssuchte – Pathologisches Kaufen, Spielsucht, Internetsucht. Göttingen: Hogrefe
Premper V., Sobottka B. (2015). Pathologisches Glücksspiel. Weinheim: Beltz

Medizinische Grundlagen in der Psychotherapie

Dr. Felix Betzler

04./11./18. Januar 2023 19:00 – 21:15 Uhr

Literatur:

Kandale, M., Rugenstein, K. (2017). Das Repetitorium. Berlin: dpv
Köhler, T. (2013). Medizin für Psychologen und Psychotherapeuten: Orientiert an der Approbationsordnung für Psychologische Psychotherapeuten. Stuttgart: Schattauer

Nebenwirkungen von Psychotherapie

Prof. Dr. Michael Linden

06./13. Dezember 2022 18:30 – 21:45 Uhr

Literatur:

Linden, M., Strauss, B. (Hrsg.) (2019). Risiken und Nebenwirkungen von Psychotherapie. Erfassung, Bewältigung, Risikovermeidung. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft

AB29

1. Studienjahr

Panikstörungen und Phobien

Dr. Ania Conradi

09./16./23. Februar 2023 16:00 – 21:00 Uhr

Literatur:**Hamm, A. (2005).** Spezifische Phobien. Göttingen: Hogrefe**Heinrichs, N., Alpers, G. W., Gerlach, A. L. (2009).** Evidenzbasierte Leitlinie zur Psychotherapie der Panikstörung und Agoraphobie. Göttingen: Hogrefe**Schneider, S., Margraf, J. (2017).** Agoraphobie und Panikstörung: Fortschritte der Psychotherapie Band 3. Göttingen: Hogrefe

AB30

2. Studienjahr

Persönlichkeitsstörungen

Anna Görgen, Rolf Kromat

07. Januar 10:00 – 17:00, 10./17./24. Januar 19:00 – 21:15 Uhr,

14. März 18:30 – 21:45, 21./28. März 2023 19:00 – 21:15 Uhr

Literatur:**Fiedler, P., Herpertz, S. (2017).** Persönlichkeitsstörungen. Weinheim: Beltz**Sachse, R. (2018).** Persönlichkeitsstörungen verstehen: Zum Umgang mit schwierigen Klienten. Göttingen: Hogrefe**Renneberg, B., Herpertz, S. (2021).** Persönlichkeitsstörungen. Göttingen: Hogrefe**Sachse, R. (2019).** Schematherapie in der Praxis. Persönlichkeitsstörungen – Leitfaden für die Psychologische Psychotherapie. Göttingen: Hogrefe

AB31

3. Studienjahr

Posttraumatische Belastungsstörungen

Dr. Ricarda Evens

10./11. Dezember 2022 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:**Maercker, A. (Hrsg.). (2019).** Posttraumatische Belastungsstörungen (5. Aufl.). Berlin – Heidelberg: Springer**Evens, R., Hizli, S. T., Schulte-Herbrüggen, O. (2019).** PTBS-Diagnose im Wandel. DNP – Der Neurologe & Psychiater, 20(2), 48–56. <https://doi.org/10.1007/s15202-019-2109-8>**König, J., Resick, P. A., Karl, R., Rosner, R. (2012).** Posttraumatische Belastungsstörung: Ein Manual zur Cognitive Processing Therapy. Göttingen: Hogrefe**Foa, E. B., Hembree, E. A., Rothbaum, B. O. (2014).** Handbuch der Prolongierten Exposition: Basiskonzepte und Anwendung – eine Anleitung für Therapeuten. Lichtenau: G.P. Probst

Psychiatrische Diagnostik

Janina Rogoll

02. März 16:00 – 18:15, 09. März 2023 16:00 – 21:00 Uhr

Literatur:

Dilling, H., Mombour, M., Schmidt, M. H., Schulte-Markwort, E. (2006). Internationale Klassifikation psychischer Störungen. Bern: Huber

Jäger, M. (2015). Aktuelle psychiatrische Diagnostik. Stuttgart: Thieme

Psychische Störungen bei somatischen Erkrankungen

Dr. Ulrich Adam-Keßler, Dr. Peter Langner

21./28. September, 30. November, 07 Dezember 2022 19:00 – 21:15 Uhr

Literatur:

Ehlert, U. (Hrsg.) (2003). Verhaltensmedizin. Berlin – Heidelberg: Springer

Köhler, T. (2003). Medizin für Psychologen und Psychotherapeuten. Stuttgart: Schattauer

Sharoff, K. (2007). Leben mit chronischen und unheilbaren Krankheiten. Bern: Huber

Psychogene Bewegungsstörungen

Dr. Tamara Schmidt

25. Januar 2023 19:00 – 21:15 Uhr

Literatur:

Fricke-Neef, C., Spitzer, C. (2013). Konversionsstörungen. In: Der Nervenarzt. Berlin: Springer Medizin

Henningsen, P., Gündel, H., Ceballos-Baumann, A. (Hrsg.) (2006). Neuropsychosomatik. Stuttgart: Schattauer

Psychopathologischer Befund

Dr. Roland Distl

08./15. Dezember 2022, 05. Januar 2023 16:00 – 18:15 Uhr

Literatur:

AMDP (Hrsg.) (10. Aufl. 2018). Das AMDP-System. Manual zur Dokumentation psychiatrischer Befunde. Göttingen: Hogrefe

AMDP (Hrsg.) (5. Aufl. 2018). Leitfaden zur Erfassung des psychopathologischen Befundes. Göttingen: Hogrefe

AMDP (Hrsg.) (1. Aufl. 2017). Praxisbuch AMDP: Psychopathologische Befunderhebung – Grundlagen und Anwendungsbeispiele Christian Scharfetter (6. Aufl. 2010). Allgemeine Psychopathologie. Stuttgart: Thieme

AB36

1. Studienjahr

Psychopharmakologie

Dr. Felix Betzler

19. Januar 16:00 – 18:15, 26. Januar 2023 16:00 – 21:00 Uhr

Literatur:

Kandale, M., Rugenstein, K. (2017). Das Repetitorium. Berlin: dpv

AB37

2. Studienjahr

Rollenspiel

Dr. Karin Hoff

15. Oktober 2022 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Dumpert, H.-D., Schaller, R. (2017). Rollenspiel. Techniken der Verhaltenstherapie. Weinheim: Beltz

Schaller, R. (2001). Das große Rollenspiel-Buch. Grundtechniken, Anwendungsformen, Praxisbeispiele. Weinheim: Beltz

Zarbock, G. (2017). Praxisbuch Verhaltenstherapie. Grundlagen und Anwendungen biographisch-systemischer Verhaltenstherapie. Lengerich: Pabst

AB38

3. Studienjahr

Rund um die Praxisgründung

Johanna Wegscheider-Poyault

11. Februar 2023 10:00 – 15:15 Uhr

Literatur:

Behnen, E. et al. (2019). Management-Handbuch für die psychotherapeutische Praxis. Heidelberg: medzwei hoch

AB39

1./2. Studienjahr

Schizophrenien

Esther Quinlivan

(1. Studienjahr) 04./11. Mai 2023 16:00 – 21:00 Uhr

(2. Studienjahr) Nachholtermin aus 2021/2022: 16./23. Mai 2023 16:00 – 20:45 Uhr

Literatur:

Mehl, S., Lincoln, T. (2014). Therapie-Tools Psychosen. Göttingen: Hogrefe

Moritz, S., MCT Study Group. Metakognitives Training (MKT) für Psychose.

Vauth, R., Stieglitz, R. D. (2007). Chronisches Stimmenhören und persistierender Wahn. Göttingen: Hogrefe

Schlafstörungen

Julia Solvie

14. Dezember 2022 19:00 – 21:15 Uhr

Literatur:

Crönlein, T. (2018). Schlafen können: Schlafstörungen erfolgreich bewältigen. Weinheim: Beltz
 Holzinger, B., Klösch, G. (2018). Schlafstörungen: Psychologische Beratung und Schlafcoaching, Berlin: Springer
 Riemann, D. (2016). Ratgeber Schlafstörungen: Informationen für Betroffene und Angehörige. Göttingen: Hogrefe
 Stuck, B., Maurer, J.T., Schlarb, A., Schredl, M., Weeß, H.-G. (2018). Praxis der Schlafmedizin. Diagnostik, Differenzialdiagnostik und Therapie bei Erwachsenen und Kindern. Berlin: Springer

Sexuelle Funktionsstörungen

Uwe Schneider

22. April 2023 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Hauch, M. (2013). Paartherapie bei sexuellen Störungen. Stuttgart: Thieme
 Kockott, G., Fahrner, E. M. (2000). Sexualstörungen des Mannes. Göttingen: Hogrefe
 Velten, J. (2018). Sexuelle Funktionsstörungen bei Frauen. Göttingen: Hogrefe

Sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität

Gisela Wolf

03. Dezember 2022 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Göth, M., Kohn, R. (2014). Sexuelle Orientierung in Psychotherapie und Beratung. Heidelberg: Springer
 Wolf, G., Fünfgeld, M., Oehler, R., Andrae, S. (2015). Empfehlungen zur Psychotherapie und Beratung mit lesbischen, schwulen und bisexuellen Klient_innen. Verhaltenstherapie & Psychosoziale Praxis, 1/2015, S. 21–48.
 (<http://www.vlsp.de/wissenschaft/vpp2015/vlsp-empfehlungen>)
 American Psychological Association (2015). Guidelines for Psychological Practice With Transgender and Gender Non-conforming People. American Psychologist.
 (<https://www.apa.org/practice/guidelines/transgender.pdf>)

Somatoforme Störungen

Ines Morteani

31. August, 07./14. September 2022 19:00 – 21:15 Uhr

Literatur:

Kleinstäuber, M., Thomas, P., Witthöft, M., Hiller, W. (2017). Kognitive Verhaltenstherapie bei medizinisch unerklärten Körperbeschwerden und somatoformen Störungen. Berlin – Heidelberg: Springer
 Kleinstäuber, M. (2018). Therapie-Tools Somatoforme Störungen: mit E-Book inside und Arbeitsmaterial. Weinheim: Beltz

AB44

2. Studienjahr

Soziale Phobien

Dr. Theresa Wolf

07./14./21. Februar 2023 19:00 – 21:15 Uhr

Literatur:

- Ambühl, H. et al. (2001). Soziale Ängste verstehen und behandeln. Leben lernen. Stuttgart: Klett-Cotta
- Heinrichs, N. et al. (2010). Evidenzbasierte Leitlinie zur Psychotherapie der Sozialen Phobie. Göttingen: Hogrefe
- Hinsch, R., Pfingsten, U. (2007). Gruppentraining sozialer Kompetenzen. Weinheim: Beltz
- Potreck-Rose, F. (2012). Von der Freude, den Selbstwert zu stärken. Stuttgart: Klett-Cotta
- Potreck-Rose, F., Jacob, G. (2003). Selbstzuwendung, Selbstakzeptanz, Selbstvertrauen. Stuttgart: Klett-Cotta
- Psychotherapie im Dialog. Angststörungen. 2, 2015. Stuttgart: Thieme
- Stangier, U. et al. (2006). Soziale Phobie. Fortschritte der Psychotherapie. Göttingen: Hogrefe
- Stangier, U. et al. (2009). Soziale Phobien. Ein kognitiv-verhaltenstherapeutisches Behandlungsmanual. Weinheim: Beltz

AB45

1. Studienjahr

Soziales Kompetenztraining

Renate Baumbach

16./23. März 2023 16:00 – 21:00 Uhr

Literatur:

- Alsleben, H., Hand, I. (2013). Soziales Kompetenztraining. Leitfaden für Einzel- und Gruppentherapie bei Sozialer Phobie. Wien: Springer
- Gürhoff, E. (2016). Selbstsicherheit und soziale Kompetenz. Das Trainingsprogramm mit Basis- und Aufbauübungen. Stuttgart: Klett-Cotta
- Hinsch, R., Pfingsten, U. (2007). Gruppentraining sozialer Kompetenzen. Weinheim: Beltz

AB46

3. Studienjahr

Sozialmedizin

Prof. Dr. Michael Linden

05./12. Oktober, 09. November 2022 19:00 – 21:15 Uhr

Literatur:

- Schneider, W., Dohrenbusch, R., Freyberger, H. J., Henningsen, P., Irle, H., Köllner, V. (Hrsg.) (2016). Begutachtung bei psychischen und psychosomatischen Erkrankungen. Autorisierte Leitlinien und Kommentare. Göttingen: Hogrefe

Suizidalität und Krisenintervention

Reto Cina

(1. Studienjahr) 21. Januar 2023 10:00 – 17:00 Uhr

(2. Studienjahr) 08. Oktober 2022 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Dormann, W. (2016). Suizid. Therapeutische Interventionen bei Selbsttötungsabsichten. Stuttgart: Klett-Cotta
Eink, M., Haltendorf, H. (2016). Umgang mit suizidgefährdeten Menschen. Köln: Psychiatrie-Verlag
Wolfersdorf, M., Etzersdorfer, E. (2011). Suizid und Suizidprävention. Stuttgart: Kohlhammer

Systemische Therapie

Martin Gruber

03./04. Dezember 2022 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Lieb, H. (2009). So hab ich das noch nie gesehen. Systemische Therapie für Verhaltenstherapeuten. Heidelberg: Carl-Auer
Levold, T., Wirsching, M. (Hrsg.) (2016). Systemische Therapie und Beratung – das große Lehrbuch. Heidelberg: Carl-Auer
Schweitzer, J., von Schlippe, A. (2016). Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung II. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht
Schweitzer, J., von Schlippe, A. (2017). Systemische Interventionen. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht

Technische Ambulanzeinführung (online)

Ralf Wolf

30. November 2022 18:00 – 19:30 Uhr

Im Rahmen der Veranstaltung erfolgt eine Einführung in die wichtigsten technischen Aspekte für die Arbeit in der Ausbildungsambulanz.

Therapeutische Beziehung

Daniel Bents

(1. Studienjahr) 10./11. Juni 2023 10:00 – 17:00 Uhr

(2. Studienjahr) 21./22. Januar 2023 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Caspar, F., Belz M. (2017). Motivorientierte Beziehungsgestaltung. In: E.-L. Brakemeier, F. Jacobi: Verhaltenstherapie in der Praxis. Weinheim: Beltz
Lammers, C.-H. (2017). Therapeutische Beziehung und Gesprächsführung. Weinheim: Beltz
Sachse, R. (2016). Therapeutische Beziehungsgestaltung. Göttingen: Hogrefe

AB51

1. Studienjahr

Therapeutische Gesprächsführung

Susanne Decker

22./29. September 16:00 – 21:00, 06. Oktober 2022 16:00 – 18:15 Uhr

Literatur:

Kanfer, F. H., Reinecker, H., Schmelzer, D. (2012). Selbstmanagement-Therapie. Berlin – Heidelberg: Springer
Zarbock, G. (2017). Praxisbuch Verhaltenstherapie. Grundlagen und Anwendungen biographisch-systemischer Verhaltenstherapie. Lengerich: Pabst

AB52

1. Studienjahr

Therapeutische Haltung

Nana Fischer

10. November 2022 16:00 – 21:00 Uhr

Literatur:

Flowers, J., Schwartz, B. (2015). Was Therapeuten falsch machen: 50 Wege, Ihre Klienten zu vergraulen. Stuttgart: Klett-Cotta
Hoffmann, N. (2012). Selbstfürsorge für Therapeuten und Berater. Stuttgart: Beltz
Noyon, A., Heidenreich, T. (2013). Schwierige Situationen in Therapie und Beratung: 30 Probleme und Lösungsvorschläge. Stuttgart: Beltz

AB53

3. Studienjahr

Tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie

Harald Montag

04./05./11. März 2023 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Arbeitskreis OPD (2006). Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik 2. Bern: Huber
Ermann, M. (2016). Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Stuttgart: Kohlhammer
Leichsenring, F. (2014). Lehrbuch der Psychotherapie, Band 2. Psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. München: CIP-Medien
Rudolf, G. (2010). Psychodynamische Psychotherapie. Stuttgart: Schattauer

AB54

1. Studienjahr

Verhaltenstherapie im stationären Setting

Dr. Alexander Kohl

24. August 2022 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Jacobi, F., Storck, T., Brakemeier, E.-L. (2017). Integration von Methoden und Verfahren. In: E.-L. Brakemeier, F. Jacobi (Hrsg.), Verhaltenstherapie in der Praxis. Weinheim: Beltz
Köllner, V., Vauch, R. (2007). Stationäre Verhaltenstherapie. Psychotherapie im Dialog. 1/2007, 8. Jahrgang

Vorbesprechung (online)**Susanne Decker, Nana Fischer****30. Juni 2022 18:00 – 19:30 Uhr****VT in der Behandlung von Suchtmittelabhängigkeit****Prof. Dr. Johannes Lindenmeyer****04./05. März 2023 10:00 – 17:00 Uhr****Literatur:****Lindenmeyer, J. (2016).** Lieber schlau als blau. Informationen zur Entstehung und Behandlung von Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit. (9. Aufl.) Weinheim: Beltz**Lindenmeyer, J. (2016).** Alkoholabhängigkeit. (Fortschritte der Psychotherapie – Manuale für die Praxis, Band 6, 3. Aufl.). Göttingen: Hogrefe**Lindenmeyer, J., Mühlig, S. (2019).** Therapie-Tools – Alkohol- und Tabakabhängigkeit. Weinheim: Beltz**Zwänge****Dr. Julia Bender****23./30. August, 06./13./20. September 2022 19:00 – 21:15 Uhr****Literatur:****Emmelkamp, P. M. G., van Oppen, P. (2000).** Zwangsstörungen. Göttingen: Hogrefe**Hoffmann, N., Hofmann, B. (2010).** Zwanghafte Persönlichkeitsstörung und Zwangserkrankungen. Berlin – Heidelberg: Springer**Reinecker, H. S. (2011).** Zwangsstörungen. In: H.-U. Wittchen, J. Hoyer (Hrsg.). Klinische Psychologie und Psychotherapie. Berlin – Heidelberg: Springer

Fakultative Veranstaltungen

ABF01

Bindungsstörungen

Nana Fischer

20./27. April, 04. Mai 2023 19:00 – 21:15 Uhr

Literatur:

Strauß, B. (2014). Bindung. Gießen: Psychosozialverlag

Muller, R.T. (2013). Wenn Patienten keine Nähe zulassen. Stuttgart: Klett-Cotta

Strauß, B., Schauenburg, H. (Hrsg.) (2017). Bindung in Psychologie und Medizin. Stuttgart: Kohlhammer

ABF02

Burnout und Erschöpfung

Susanne Decker

25. Februar 2023 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Benkert, O. (2009). StressDepression: Warum macht Stress depressiv? Warum macht die Depression das Herz krank?

München: C.H. Beck

Frank, G., Storch, M. (2011). Die Mañana-Kompetenz: Auch Powermenschen brauchen Pause. München: Piper

ABF03

Klärungsorientierte Psychotherapie

Petra Zimmermann

10./17./24. November 2022 19:00 – 21:15 Uhr

Literatur:

Sachse, R., Fasbender, J., Breil, J., Püschel, O. (2009). Grundlagen und Konzepte Klärungsorientierter Psychotherapie, Göttingen:

Hogrefe

ABF04

Metakognitive Therapie

Dr. Oliver Korn

25. März 2023 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Wells, A. (2019). Breaking the cybernetic code: understanding and treating the human metacognitive control system to enhance mental health. *Frontiers in psychology* 10:2621

Wells, A. (2011). Metakognitive Therapie bei Angststörungen und Depression. Weinheim, Basel: Beltz.

Korn, O., Rudolf, S. (2015). Sorgenlos und grübbefrei. Wie der Ausstieg aus der Grübbefalle gelingt. Selbsthilfe und Therapiebegleitung mit Metakognitiver Therapie. Weinheim, Basel: Beltz

Simons, M. (2018). Metakognitive Therapie mit Kindern und Jugendlichen. Weinheim, Basel: Beltz

ABF05

Paartherapie

Prof. Dr. Johannes Lindenmeyer

12./13. November 2022 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Schindler, L., Hahlweg, K., Revenstorf, D. (2020). Partnerschaftsprobleme? So gelingt Ihre Beziehung. Handbuch für Paare. Berlin: Springer

Schindler, L., Hahlweg, K., & Revenstorf, D. (2019). Partnerschaftsprobleme. Diagnose und Therapie. Therapiemanual. Berlin: Springer

ABF06

Schematherapie

Dr. Barbara Costaz

23. Februar 18:00 – 21:15, 24. Februar 2023 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Jacob, G., Arntz, A. (2013). Fortschritte der Psychotherapie, Band 53: Schematherapie. Hogrefe

Jacob, G. (2011). Schematherapie in der Praxis. Beltz

Siegel, D. J. (2001). Developing Mind. Guilford Press

ABF07

Selbstfürsorge für Psychotherapeut:innen

Carolin Jäger

17. September 2022 10:00 – 15:15 Uhr

Literatur:

Hoffmann, N., Hofmann, B. (2020). Selbstfürsorge für Therapeuten und Berater: Grundlagen und Anwendung. Weinheim: Beltz

Lohmann, B. (2017). Selbstunterstützung für Psychotherapeuten. Göttingen: Hogrefe

Reichart, T. (2019). Das Prinzip Selbstfürsorge: Wie wir Verantwortung für uns übernehmen und gelassen und frei leben. Roadmap für den Alltag. München: Kösel

Scholz, F.P. (2020). Selbstfürsorge-Schatzkiste für Therapie und Beratung. Weinheim: Beltz

ABF08

Trauerarbeit

Dr. Jana Wrase

19. November 2022 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Kachler, R. (2009). Meine Trauer wird dich finden. Freiburg: Kreuz

Kast, V. (2001). Trauern: Phasen und Chancen des psychischen Prozesses. Freiburg: Kreuz

Kachler, R. (2012). Hypnosystemische Trauerbegleitung. Heidelberg: Carl Auer

Rosner, R. et al. (2015). Anhaltende Trauerstörung. Göttingen: Hogrefe

Veranstaltungen im Rahmen des Gruppencurriculums

GR01

2./3. Studienjahr

Abschlusskolloquium Gruppe

Dr. Kai Baumann, Dr. Elisita Hensel

2. Studienjahr: 26. Mai 2023 09:00 – 15:15 Uhr

3. Studienjahr: 02. Dezember 2022 09:00 – 16:00 Uhr

GR02

1. Studienjahr

DBT: Skills Training

Julia Förster

14. Januar 2023 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Bohus, M., Wolf-Arehult, M. (2013). Interaktives Skillstraining für Borderline-Patienten. 2. Aufl. Stuttgart: Schattauer
Bohus, M. (2019). Borderline-Störung. (2. überarb. Aufl.) Fortschritte der Psychotherapie Band 14. Göttingen: Hogrefe

GR03

1. Studienjahr

Einführung Gruppenweiterbildung

Lisa Kapteina-Bock

26. August 2022 10:00 – 14:00 Uhr

Literatur:

Fiedler, P. (2015). Verhaltenstherapie in Gruppen. Psychologische Psychotherapie in der Praxis. Weinheim: Beltz
Marwitz, M. (2016). Verhaltenstherapeutische Gruppentherapie. Grundlagen und Praxis. Göttingen: Hogrefe
Yalom, I. D. (2016). Theorie und Praxis der Gruppenpsychotherapie. Stuttgart: Klett-Cotta

GR04

1. Studienjahr

Gruppenbehandlung der Depression von KVT bis CBASP

Dr. Jan Peter Spies

02. September 2022 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Schramm, E. (2012). CBASP in der Gruppe. Stuttgart: Klett-Cotta/Schattauer
Brakemeier, E., Norman, C. (2012). Praxisbuch CBASP: Behandlung chronischer Depression. Weinheim: Beltz
McCullough, J., Schramm, E., Penberthy, K. (2015). CBASP – Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy. Paderborn: Junfermann

Gruppentherapie für Angststörungen

Dr. Sun-Kyung Kim

02./09. September 2022 17:00 – 20:15 Uhr

Literatur:

Bandlow, B. (2001). Panik und Agoraphobie. Diagnose, Ursachen, Behandlung. Wien: Springer
Markgraf, J., Schneider, S. (1996). Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 2. Heidelberg: Springer
Schmidt-Traub, S. (2000). Panikstörung und Agoraphobie. Ein Therapiemanual. Göttingen: Hogrefe

Interaktionelle Gruppentherapie

Holger Feiß

05./12. Mai 2023 17:00 – 20:30 Uhr

Literatur:

Yalom, I. (1996). Theorie und Praxis der Gruppenpsychotherapie. Stuttgart: Klett-Cotta

Kompetenztraining zur Alltags- und Problembewältigung

Ines Morteani

11. November 2022 10:00 – 17:00 Uhr

Literatur:

Marwitz, M. (2016). Verhaltenstherapeutische Gruppentherapie. Grundlagen und Praxis. Göttingen: Hogrefe. (v.a. Kap. 6-9)

Selbstwertregulierung

Dr. Kathrin Ritter

30. September 2022 16:00 – 20:45 Uhr

Literatur:

Potreck-Rose, F, Jacob, G. (2019). Selbstzuwendung, Selbstakzeptanz, Selbstvertrauen. Stuttgart: Klett-Cotta

Weisheitstherapie

Dr. Kai Baumann

27. Januar 2023 17:00 – 21:15 Uhr

Literatur:

Baumann, K., Linden, M. (2008). Weisheitskompetenzen und Weisheitstherapie: die Bewältigung von Lebensbelastungen und Anpassungsstörungen. Lengerich: Pabst Science Publisher

Selbsterfahrung

Die Selbsterfahrung hat einen Gesamtumfang von mindestens 120 Stunden und erstreckt sich über die ersten drei Jahre Ihrer Ausbildung. Sie findet regelmäßig an Montagabenden, teils auch an Wochenendtagen in geschlossenen Gruppen innerhalb Ihres Ausbildungsjahrgangs statt.

Inhalte der Selbsterfahrung sind die Reflexion und Modifikation der eigenen persönlichen Voraussetzungen, die für das therapeutische Erleben und Handeln von Bedeutung sind. Hierbei werden zunächst biografische Schwerpunkte gesetzt. Selbst- und Beziehungsschemata sollen identifiziert werden, um ihre Wirkung auf die therapeutische Beziehungsgestaltung erkennen und regulieren zu können. Weitere Themen der Selbsterfahrung sind die Reflexion des eigenen Gesprächs- und Interaktionsverhaltens, die eigene Identität und die neue Berufsrolle, das Erkennen von Grenzen und Ressourcen sowie Möglichkeiten der Selbstfürsorge.

Durchgeführt wird die Selbsterfahrung von anerkannten Selbsterfahrungsleitenden des IVB.

Selbsterfahrung

1. Ausbildungsjahr Kurs 2022 (44 UE)

Leitung: Dr. Erik Lauterbach, Tanja Koerner

Termin	Tag	Zeit
25.08.22	Donnerstag	14:00 – 17:15
10.12.22	Samstag	10:00 – 15:15
09.01.23	Montag	18:00 – 21:15
23.01.23	Montag	18:00 – 21:15
06.02.23	Montag	18:00 – 21:15
20.02.23	Montag	18:00 – 21:15
06.03.23	Montag	18:00 – 21:15
20.03.23	Montag	18:00 – 21:15
17.04.23	Montag	18:00 – 21:15
06.05.23	Samstag	10:00 – 15:15

Selbsterfahrung

2. Ausbildungsjahr Kurs 2021 (42 UE)

Leitung: Renate Baumbach, Holger Feiß

Termin	Tag	Zeit
10.10.22	Montag	18:00 – 21:15
17.10.22	Montag	18:00 – 21:15
05.12.22	Montag	18:00 – 21:15
10.12.22	Samstag	10:00 – 15:15
24.04.23	Montag	18:00 – 21:15
08.05.23	Montag	18:00 – 21:15
13.05.23	Samstag	10:00 – 15:15
03.06.23	Samstag	10:00 – 15:15
19.06.23	Montag	18:00 – 21:15

Selbsterfahrung

3. Ausbildungsjahr Kurs 2020 (54 UE)

Leitung: Petra Zimmermann, Holger Feiß

Termin	Tag	Zeit
07.11.22	Montag	18:00 – 21:15
14.11.22	Montag	18:00 – 21:15
28.11.22	Montag	18:00 – 21:15
17.12.22	Samstag	10:00 – 15:15
19.12.22	Montag	18:00 – 21:15
13.03.23	Montag	18:00 – 21:15
18.03.23	Samstag	10:00 – 15:15
20.03.23	Montag	18:00 – 21:15
27.03.23	Montag	18:00 – 21:15
26.06.23	Montag	18:00 – 21:15
01.07.23	Samstag	10:00 – 15:15
03.07.23	Montag	18:00 – 21:15

Die Praktische Tätigkeit

Die Praktische Tätigkeit ist eine weitere wichtige Säule der Ausbildung. Sie umfasst insgesamt mindestens 1.800 Stunden und ist in Abschnitten von jeweils mindestens drei Monaten abzuleisten. Sie wird unterteilt in die **Praktische Tätigkeit 1** und die **Praktische Tätigkeit 2**. Beide Abschnitte finden während der Ausbildungszeit statt, sie können demnach frühestens mit Vertragsbeginn starten.

Die Praktische Tätigkeit 1 umfasst mindestens 1.200 Stunden an einer psychiatrischen klinischen Einrichtung sowie die Beteiligung an der Diagnostik, Behandlung und Dokumentation der Behandlung bei mindestens 30 Patient:innen. Die Praktische Tätigkeit 2 umfasst mindestens 600 Stunden an einer von einem Sozialversicherungsträger anerkannten Einrichtung der psychotherapeutischen oder psychosomatischen Versorgung oder in der Praxis einer approbierten Person in psychologischer oder ärztlicher Psychotherapie. Beide Praktika werden nacheinander absolviert, wobei die Reihenfolge frei wählbar ist. Abhängig von der Einrichtung, in der Sie Ihre Praktische Tätigkeit absolvieren, können Sie dort die gesamten 1.800 Stunden oder einen Teil hiervon tätig sein.

Das IVB bietet Ihnen während Ihrer Praktischen Tätigkeit 1 zusätzlich zur klinikeigenen Supervision **20 kostenfreie Gruppensupervisionsstunden** an, während derer Sie Ihre stationären Ausbildungsbehandlungen supervidieren lassen können.

Das IVB ist durch Kooperationsverträge mit unterschiedlichen psychiatrischen und psychosomatisch-psychotherapeutischen Einrichtungen verbunden, in denen für die Praktische Tätigkeit Praktikumsplätze zur Verfügung stehen.

Die Praktische Ausbildung

Die Praktische Ausbildung umfasst mindestens sechs Fallbehandlungen mit insgesamt mindestens 600 Stunden Verhaltenstherapie unter Supervision. Sie bietet die Möglichkeit, vertiefte therapeutische Erfahrungen zu sammeln, gelerntes Wissen praktisch umzusetzen und einen eigenen therapeutischen Stil zu entwickeln.

Die supervidierten Ausbildungsbehandlungen können anteilig bereits während der Praktischen Tätigkeit 1 durchgeführt werden. Außerhalb der Praktischen Tätigkeit finden die Behandlungen in unserer Institutsambulanz statt. Dort stellen wir entsprechend eingerichtete Therapieräume, die notwendige technische Ausstattung, eine umfangreiche Testbibliothek sowie sämtliche für die Beantragung und Dokumentation benötigten Formulare zur Verfügung.

Der Einstieg in die Ambulanz wird im Rahmen Ihrer Ausbildung durch das IVB begleitet und vorbereitet. Nach erfolgreichem Start suchen Sie sich für alle weiteren Behandlungen Supervidierende, bei denen Sie lernen möchten. Es steht Ihnen eine hinreichende Anzahl entsprechender Personen zur Auswahl, mindestens drei von ihnen werden Sie im Verlauf der Ausbildung kennenlernen.

Voraussetzungen

Um in unserer Ambulanz Patient:innen behandeln zu dürfen, müssen Sie mindestens folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Hälfte der Ausbildungsstunden ist abgeleistet (2.100 von 4.200 Stunden), davon müssen mindestens 1.200 Stunden auf die Praktische Tätigkeit entfallen.
- Bestandene Zwischenprüfung
- Besuch der „Pflichtseminare“: Erstellung des Therapieantrags in der Probatorik, Beantragung und Abrechnung der Richtlinien-Therapie, Bericht, Beantragung und Abrechnung/Konsiliarbericht, Technische Einführung: Ambulanz
- Teilnahme an der Ambulanzeinführung (inkl. Gespräch mit der Ausbildungsleitung)

In unserer Ambulanz werden pro Jahr etwa 650 Patient:innen mit sehr unterschiedlichen Störungsbildern behandelt. Die Ambulanzleitung führt das erste Gespräch und entscheidet, ob eine Behandlung im Rahmen der Ausbildung für die zu behandelnde Person das Richtige ist. Im Anschluss übernehmen Sie unter Supervision die weitere Behandlungsplanung und -durchführung. Dazu gehören auch alle für die Antragstellung und die Abrechnung psychotherapeutischer Behandlungen notwendigen Schritte.

Über sechs der Behandlungen werden Sie eine ausführliche Dokumentation erstellen. Von diesen wählen Sie zwei aus, die als Grundlage für Ihre mündliche Staatsprüfung dienen werden.

Supervision

Alle Behandlungen werden unter regelmäßiger Supervision mit einem Umfang von insgesamt mindestens 150 Stunden (davon mindestens 50 Stunden als Einzelsupervision) durchgeführt.

Die Supervision dient dem Transfer der Ausbildungsinhalte in die praktische Arbeit. Sie bietet eine regelmäßige Unterstützung in der Durchführung der Patientenbehandlungen und stellt einen Raum für die Reflexion des eigenen therapeutischen Arbeitens dar.

Ambulanzeinstieg

Als Einstieg in die Tätigkeit in unserer Ambulanz werden Sie während der Probatorik Ihrer ersten zu behandelnden Person engmaschig durch Supervision begleitet. Sie lernen hier Schritt für Schritt, Störungsmodell und Behandlungsplan zu erarbeiten, eine therapeutische Beziehung zu etablieren und den gutachterlichen Bericht zu verfassen. Den Zeitpunkt für den Ambulanzeinstieg können Sie, sobald Sie die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen, frei wählen. Zu Beginn Ihres zweiten Ausbildungsjahres findet diesbezüglich eine entsprechende Vorabplanung mit der Ausbildungsleitung statt.

Zwischenprüfung

Der Termin für die Zwischenprüfung im zweiten Ausbildungsjahr ist der 26. November 2022.

Nach der ersten Hälfte der Ausbildung findet eine institutsinterne Zwischenprüfung statt. Ihr erfolgreiches Bestehen ist eine der Voraussetzungen für den Beginn Ihrer Praktischen Ausbildung in unserer Institutsambulanz.

Die Prüfung wird durchgeführt als mündliche Gruppenprüfung mit je vier Personen. Pro Gruppe wird eine Stunde geprüft, pro Person also 15 Minuten.

Inhaltlich beziehen sich die Prüfungsfragen auf die Themen der bis zum Prüfungstermin angebotenen Seminare im Rahmen der Theoretischen Ausbildung.

Als Literatur zur Prüfungsvorbereitung werden über die Seminarunterlagen hinaus empfohlen:

Margraf, J., Schneider, S. (2018). Lehrbuch der Verhaltenstherapie. Band 1 und Band 2. Berlin: Springer

Zarbock, G. (2017). Praxisbuch Verhaltenstherapie. Grundlagen und Anwendungen biographisch-systemischer Verhaltenstherapie. Lengerich: Pabst

Darüber hinaus empfehlen wir die Bände aus der Reihe „Fortschritte der Psychotherapie“.

Staatsprüfung

Voraussetzungen

Es müssen alle erforderlichen Ausbildungsleistungen erbracht worden sein (Mindestangaben):

- 600 Stunden Theorie
- 120 Stunden Selbsterfahrung
- 1.800 Stunden Praktische Tätigkeit
- 600 Stunden Behandlung mit mindestens sechs Patient:innen
- 150 Stunden Supervision, davon mindestens 50 Stunden Einzelsupervision
- 930 Stunden Freie Spitze
- 6 ausführliche schriftliche Falldarstellungen, davon 2 Examensfalldarstellungen

Ablauf

Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen, Ihre Ausbildung so zu organisieren, dass Sie bis spätestens 3 Monate vor den Prüfungen, also ca. Mitte Dezember oder Mitte Mai, alle Ausbildungsanforderungen erfüllt haben. Über genaue Termine und Fristen sollten Sie sich rechtzeitig informieren. Der folgenden Übersicht können Sie die ungefähre Zeitplanung entnehmen:

	Prüfung Herbst	Prüfung Frühjahr
Informationstreffen	Anfang März	Anfang Oktober
Frist zur internen Anmeldung	Ende März	Ende Oktober
Abgabe Examensfalldarstellungen	Anfang Mai	Anfang Dezember
Frist zur Anmeldung beim LAGeSo	Anfang Juni	Anfang Januar
Rückmeldungen des Examensausschusses zu den Examensfalldarstellungen	Anfang/Mitte Juni	Anfang/Mitte Januar
Abgabe aller Ausbildungsunterlagen inklusive finaler Version der Examensfalldarstellungen	Mitte/Ende Juni	Mitte/Ende Januar
Crashkurse zur Prüfungsvorbereitung	ab Juli	ab Februar
Schriftliches Staatsexamen	Mitte/Ende August	Mitte/Ende März
Mündliches Staatsexamen	ab September	ab April

Informationen zu benötigten Unterlagen erhalten Sie während der Informationstreffen zur Staatsprüfung oder im Intranet.

Weiterbildung Fachkunde für Gruppenpsychotherapie

Personen, die sich in der Aus- und Weiterbildung befinden oder sich bereits in Verhaltenstherapie qualifiziert haben, können an der Gruppenweiterbildung teilnehmen.

Die Weiterbildung schließt mit dem Erwerb des Fachkundenachweises ab. Mit diesem dürfen Sie Gruppenpsychotherapien selbstständig durchführen und im Rahmen der Psychotherapierichtlinien mit Krankenkassen abrechnen.

Die Fachkundeweiterbildung Gruppenpsychotherapie wird jährlich angeboten und startet in der Regel im August des ersten Ausbildungsjahres.

Inhalte und Bausteine

Die Qualifikationsanforderungen richten sich nach der Psychotherapie-Vereinbarung in der Fassung vom 7.12.1998. In § 6 Abs. 5 wird geregelt, welche fachliche Befähigung für die Durchführung und Abrechnung von Verhaltenstherapie in Gruppen in der vertragspsychotherapeutischen Versorgung nachgewiesen werden muss:

- 48 Stunden Theorie
- 80 Stunden Gruppenselbsterfahrung
- 60 Doppel- bzw. 120 Einzelstunden Gruppentherapie
- 40 Stunden Supervision

Die Termine des aktuellen Curriculums sind in der Terminübersicht in diesem Heft integriert und mit der Kodierung **GR** gekennzeichnet. Im Mittelpunkt des Theorieteils der Weiterbildung steht die praxisorientierte und erfahrungsnahе Vermittlung des gruppentherapeutischen Ansatzes. Theoretisches Störungswissen wird als bekannt vorausgesetzt. Unser Ziel ist, dass Sie im ambulanten und im stationären Behandlungskontext befähigt werden, störungsspezifische und zieloffene Gruppenpsychotherapien durchzuführen.

Kosten

Für diejenigen, die sich am IVB in der Ausbildung in Psychologischer Psychotherapie für Erwachsene oder für Kinder und Jugendliche befinden, ist die Weiterbildung entgeltfrei.

Weitere Informationen

Wir bieten i. d. R. zu Beginn der Ausbildung einen Informationstermin an, zu dem wir Sie ausführlich über die Bedingungen der Gruppentherapiefortbildung aufklären. Darüber hinaus stellen wir Ihnen auf der Homepage und im Intranet weitere wichtige Informationen zur Verfügung.

Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an Lisa Kapteina-Bock unter gruppenweiterbildung@ivb-berlin.de.

Weiterbildung Fachkunde für Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen

„Alle großen Leute sind einmal Kinder gewesen, aber wenige erinnern sich daran.“

(Antoine de Saint-Exupéry)

Personen, die die Aus- und Weiterbildung abgeschlossen haben, können an der Weiterbildung zur Fachkunde für Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen KJFK teilnehmen.

Die Weiterbildung schließt mit dem Erwerb des Fachkundenachweises ab. Mit diesem dürfen Sie Psychotherapien mit Kindern und Jugendlichen selbstständig durchführen und im Rahmen der Psychotherapierichtlinien mit Krankenkassen abrechnen. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Zulassung zur Weiterbildung. In unserer Zusatzausbildung in Kinder- und Jugendlichen Verhaltenstherapie werden Sie Gelegenheit haben, sich an Ihre Lieblingsspiele zu erinnern, frühe Fantasien und Bedürfnisse wiederzuentdecken und die Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen zu erlernen.

Inhalte und Bausteine

Die Weiterbildung in Kinder- und Jugendlichen-Verhaltenstherapie erfolgt entsprechend der Vereinbarung über die Anwendung von Psychotherapie in der vertragsärztlichen Versorgung und dauert mindestens zwei Jahre. Sie umfasst:

- Mindestens 200 Stunden theoretischer Unterricht
- Mindestens 180 Behandlungsstunden mit Kindern und Jugendlichen
- Nachweis von mindestens 5 Behandlungsfällen, davon sollten mindestens 3 Kinder unter 13 Jahren sein.
- Supervision: Nach jeder 3. bis 4. Behandlungsstunde erfolgt eine Supervisionssitzung.

Kosten

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3.200,- € (ermäßigt 2.700,- €). Die Gebühren verteilen sich über die zwei Jahre auf 8 Quartale zu je 400,- € (ermäßigt 337,50 € pro Quartal).

Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Ausbildungsleitung KJP: Joachim Radtke, radtke@ivb-berlin.de

Verzeichnis der Dozierenden

Lehrende Person E-Mail	Anschrift	Telefon
Achberger, Michaela machberger@gmx.de	Praxis für Verhaltenstherapie bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Südenstr. 58, 12169 Berlin	81 78 99 76
Adam-Keßler, Dr. med Ulrich ulrich@adam-kessler.de	Praxis für Verhaltenstherapie, Beratung, Coaching Wilhelminenhofstr. 18, 12459 Berlin	53 00 03 76
Auckenthaler, Prof. Dr. Anna a.auckenthaler@fu-berlin.de	Schwäbische Str. 25, 10781 Berlin	7 91 77 34
Baumann, Dr. Kai kai.baumann@gmx.de	Linienstr. 146, 10115 Berlin	79 78 76 75
Baumbach, Renate praxis@psychotherapie-baumbach.de	Praxis für Psychotherapie Otto-Suhr-Allee 139, 10585 Berlin	85 07 74 02
Bechdorf, Prof. Dr. Andreas andreas.bechdorf@vivantes.de	Vivantes Klinikum am Urban und im Friedrichshain, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie u. Psychosomatik Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin	1 30 22 60 01
Bender, Dr. Julia praxis@psychotherapie-juliabender.de	HU Berlin, Institut für Psychologie Hochschulambulanz für Psychotherapie und Diagnostik Rudower Chaussee 18, 12489 Berlin	20 93 48 43
Bents, Daniel vt-praxis@dbents.de		
Betzler, Dr. Felix felix.betzler@charite.de	Charité Universitätsmedizin Berlin Charitéplatz 1, 10117 Berlin	
Cina, Reto cina@salus-lindow.de	salus klinik Lindow, Straße nach Gühlen 10, 16835 Lindow	033933 8 81 10
Conradi, Dr. Ania conradi@praxis-bouche19.de	Praxis für Psychotherapie Bouchéstraße 19, 12435 Berlin	50 57 70 59
Costaz, Dr. Barbara bcostaz@gmx.de	Knorrpromenade 1, 10245 Berlin	4 02 14 00
Decker, Susanne mail@susanne-decker.com	Güntzelstr. 62, 10717 Berlin	4 85 47 99 29
Denke, Dr. Claudia claudia.denke@charite.de		0157 76 13 13 79
Distl, Dr. Roland roland.distl@nervenarzt-lichtenberg.de	FA für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie Rummelsburger Str. 13, 10315 Berlin	9 72 15 00

Verzeichnis der Dozierenden

Lehrende Person E-Mail	Anschrift	Telefon
Drüge, Sebastian sebastiandruege@web.de	Sachsenhausener Str. 28, 16515 Oranienburg	03301 6 87 13 10
Evens, Dr. Ricarda kontakt@psychotherapie-evens.de		
Feiß, Holger hfeiss@gmx.de	Immanuelkirchstr. 32, 10405 Berlin	53 01 48 59
Fischer, Nana mail@nana-fischer.de	Güntzelstr. 62, 10717 Berlin	85 47 99 27
Förster, Julia julia-sabine.foerster@charite.de		
Frühauf, Stephan praxis_fruehauf@web.de	Kavalierstr. 4, 13187 Berlin	47 53 88 72
Gerbis, Klaus E. kegerbis@t-online.de	Kuckuckswinkel 6, 14612 Falkensee	03322 12 99 50
Görgen, Anna annagoergen@gmx.de	Klaustaler Straße 28, 13187 Berlin	40 58 82 01
Gruber, Martin mail@systemisch.de	Eisenbahnstr. 11, 10997 Berlin	0178 8 17 63 01
Kohl, Dr. Alexander al.kohl@gmx.de		
Helle, Prof. Dr. Mark mark.helle@hs-magdeburg.de	Hochschule Magdeburg-Stendal Osterburger Str. 25, 39576 Stendal	03931 21 87 48 65
Hensel, Dr. Elisita praxisdrhensel@web.de	Charlottenburger Ufer 16, 10587 Berlin	96 60 73 09
Hoff, Dr. Karin psychotherapie-hoff@gmx.de	Raumerstr. 18, 10437 Berlin	0176 22 21 88 78
Jäger, Carolin jaeger@ivb-berlin.de	IVB Institut für Verhaltenstherapie Berlin GmbH Hohenzollerndamm 125/126, 14199 Berlin	8 97 37 99 19
Kapteina-Bock, Lisa kapteina-bock@ivb-berlin.de	IVB Institut für Verhaltenstherapie Berlin GmbH	8 97 37 99 42
Kim, Dr. Sun-Kyung kim@zppb.de	Zentrum für Psychotherapie und Psychosomatik Maaßenstr. 10, 10777 Berlin	23 36 92 33
Körner, Tanja mail@therapie-koerner.de	Praxis für Psychotherapie und Beratung Max-Lingner Str. 2, 13189 Berlin	64 89 70 08
Korn, Dr. Oliver info@korn-psychotherapie.de	Praxis für Psychotherapie Groß Grönau Berliner Str. 6, 23627 Groß Grönau	04509 10 50

Verzeichnis der Dozierenden

Lehrende Person E-Mail	Anschrift	Telefon
Krispin, Dörtje doertje_krispin@web.de	Dunckerstr. 7, 10437 Berlin	75 45 39 44
Kromat, Rolf kromat@t-online.de	Quantzstr. 6, 14129 Berlin	8 03 13 30
Langner, Dr. Peter dr.peter.langner@drv-bund.de	Reha-Zentrum Seehof, Lichterfelder Allee 55, 14513 Teltow	03328 34 56 69
Lauterbach, Dr. Erik lauterbach.e@gmx.de	Bundesallee 112, 12161 Berlin	23 61 34 48
Linden, Prof. Dr. Michael michael.linden@charite.de	Charité Universitätsmedizin Berlin, CBF Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin	0170 5 32 56 97
Lindemeyer, Prof. Dr. Johannes lindemeyer@salus-lindow.de	salus klinik Lindow Straße nach Gühlen 10, 16835 Lindow	033933 8 81 67
Montag, Harald	Psychotherapeutische Praxis Mierendorffstr. 25, 10589 Berlin	3 45 47 00
Morteani, Ines i-morteani@gmx.de	Reha-Zentrum Seehof DRV-Bund Lichterfelder Allee 55, 14513 Teltow	03328 34 56 77
Palafox, Carla carla.palafox@gmail.com		
Quinlivan, Esther esther.quinlivan@charite.de	Charité Berlin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Charitéplatz 1, 10117 Berlin	
Radtke, Joachim radtke@ivb-berlin.de	IVB Institut für Verhaltenstherapie Berlin GmbH Hohenzollerndamm 125/126, 14199 Berlin	8 97 37 99 18
Ritter, Dr. Kathrin kathrin.ritter@fu-berlin.de	Psychiatrisch-psychotherapeutische Praxis Alt-Buckow 9-11, 12349 Berlin	6 02 22 22
Röpke, Prof. Dr. Stefan stefan.roepke@charite.de	Charité Universitätsmedizin Berlin, CBF Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin	
Roewer, Dr. Ute ute.roewer@web.de	ÄZ Ruschestr. 103, Haus 19, 10365 Berlin	57 79 69 43
Rogoll, Janina rogoll@praxisguentzel.de	Güntzelstraße 62, 12209 Berlin	

Verzeichnis der Dozierenden

Lehrende Person E-Mail	Anschrift	Telefon
Schmidt, Dr. Tamara schmidt.tamara@gmx.net	Klinik für Bewegungsstörungen Beelitz-Heilstätten Straße nach Fichtenwalde 16, 14547 Beelitz-Heilstätten	033204 2 27 81
Schneider, Uwe mail@uwe-schneider-praxis.de	ÄZ Ruschestr. 103, Haus 17, 10365 Berlin	74 39 22 84
Schöneck, Robert schoeneck@salus-lindow.de	salus klinik Lindow Straße nach Gühlen 10, 16835 Lindow	033933 8 85 72
Schriner, Dr. Friederike friederike.schriner@gmail.com	Klosterstraße 31, 13581 Berlin	
Schwabe, Wolfgang wolfgang.schwabe@t-online.de	Palmzeile 5, 14129 Berlin	85 62 23 97
Solvie, Julia julia.solvie@googlemail.com		
Spies, Dr. Jan Peter info@psychotherapie-spies.com	Praxis Dr. Jan Spies Bahnhofplatz 10, 78462 Konstanz	
Sundl, Andreas sundl@ivb-berlin.de	IVB Institut für Verhaltenstherapie Berlin GmbH Hohenzollerndamm 125/126, 14199 Berlin	8 97 37 99 43
Dr. med. Gert Tuinmann gert.tuinmann@charite.de		4 50 55 37 59
Volk, Jürgen j_volk@t-online.de	Bayernallee 10, 14052 Berlin	32 60 80 96
Wegscheider-Poyault, Johanna info@praxis-wegscheider.de		
Wolf, Gisela gisela.wolf.fr@googlemail.com	Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft, Neue Kantstr. 3, 14057 Berlin	
Wolf, Ralf info@rwedv.de	RWEDV GmbH, Otto-Hahn-Str. 1, 76287 Rheinstetten	07242 9 34 65 64
Wolf, Theresa Dr.	Oberhavel Klinik Hennigsdorf Marwitzer Str. 91, 16761 Hennigsdorf	03302 5 45 44 13
Wrase, Dr. Jana dr.wrase@posteo.de	Untere Schneckenbergstr. 38, 94034 Passau	0162 7 93 86 21
Würger, Claire info@psychotherapie-fhain.de	Pfarrstraße 115, 10317 Berlin	0175 7 12 53 31
Zimmermann, Petra pe.zimmermann@gmx.de	Praxis für Psychotherapie Rosenheimer Str. 13, 10781 Berlin	33 60 49 44

Verzeichnis der Supervidierenden

Supervidierende Person E-Mail	Ort der Supervision	Telefon
Baumann, Dr. Kai kai.baumann@gmx.de	Linienstr. 146, 10115 Berlin	79 78 76 75
Burmeister, Katrin dipl.-psych.burmeister@web.de	Gethsemanestr. 5, 10437 Berlin	21 80 66 39
Costaz, Dr. Barbara bcostaz@gmx.de	Auguststr. 84, 10117 Berlin	4 02 14 00
Decker, Susanne decker@praxisguentzel.de	Güntzelstr. 62, 10717 Berlin	85 47 99 29
Feiß, Holger hfeiss@gmx.de	Immanuelkirchstr. 32, 10405 Berlin	53 01 48 59
Fischer, Nana fischer@ivb-berlin.de	Güntzelstr. 62, 10717 Berlin	85 47 99 27
Frühauf, Stephan praxis_fruehauf@web.de	Kavalierstr. 4, 13187 Berlin	47 53 88 72
Hensel, Dr. Elisita praxisdrhensel@web.de	Charlottenburger Ufer 16, 10587 Berlin	96 60 73 09
Hoff, Dr. Karin psychotherapie-hoff@gmx.de	Raumerstr. 18, 10437 Berlin	0176 22 21 88 78
Hoffmann, Dr. Sabine hoffmanns@tww-berlin.de	TWW, Potsdamer Chaussee 69, 14129 Berlin	81 09 11 58
Krispin, Dörtje doertje_krispin@web.de	Stargarder Str. 63, 10437 Berlin	75 45 39 44
Kromat, Rolf A. supervision@kromat.berlin		
Leibold, Eilika leibold.eilika@gmail.com	Ebelingstraße 14A, 10249 Berlin	0176 58 22 72 21
Linden, Prof. Dr. Michael michael.linden@charite.de	IVB Institut für Verhaltenstherapie Berlin GmbH Hohenzollerndamm 125/126, 14199 Berlin	0170 5 32 56 97
Morteani, Ines i-morteani@gmx.de	Reha-Zentrum Seehof DRV-Bund Lichterfelder Allee 55, 14513 Teltow	03328 34 56 77
Pfleiderer, Uta praxis@psychotherapie-pfleiderer.de	Zionskirchstr. 12, 10119 Berlin	20 65 37 10
Ritter, Dr. Kathrin kathrin.ritter@fu-berlin.de	IVB Institut für Verhaltenstherapie Berlin GmbH Hohenzollerndamm 125/126, 14199 Berlin	6 02 22 22

Verzeichnis der Supervidierenden

Supervidierende Person E-Mail	Ort der Supervision	Telefon
Roewer, Dr. Ute ute.roewer@web.de	ÄZ Ruschestr. 103, Haus 19, 10365 Berlin	57 79 69 43
Schiller, Ursula schiller@ivb-berlin.de	Kufsteiner Str. 10, 10825 Berlin	85 72 73 95
Schriner, Dr. Friederike friederike.schriner@gmail.com	Klosterstraße 31, 13581 Berlin	
Schneider, Uwe mail@uwe-schneider-praxis.de	ÄZ Ruschestr. 103, Haus 17, 10365 Berlin	74 39 22 84
Schwabe, Wolfgang wolfgang.schwabe@t-online.de	Palmzeile 5, 14129 Berlin	85 62 23 97
Stiglmayr, PD Dr. Christian christian_stiglmayr@web.de	Tempelhofer Damm 227, 12099 Berlin	89 74 55 99
Dr. med. Gert Tuinmann gert.tuinmann@charite.de		4 50 55 37 59
Vilain, Dr. Martyn vilain@zppb.de	Maaßenstr. 10, 10777 Berlin	23 36 92 33
Volk, Jürgen j_volk@t-online.de	Bayernallee 10, 14052 Berlin	32 60 80 96
Zimmermann, Petra pe.zimmermann@gmx.de	Rosenheimer Str. 13, 10781 Berlin	33 60 49 44

Notizen



Institut für Verhaltenstherapie Berlin
Staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte

www.ivb-berlin.de